

September 2021

Queller **Blatt**

Berichte und Meinungen aus Quelle

BREMS DICH!
Schule hat begonnen.

Saisonende
im Naturbad Brackwede

Herausgeber und Herstellung:

Hans Gieselmann
 Druck und Medienhaus GmbH & Co. KG
 Ackerstraße 54
 33649 Bielefeld-Quelle
 Telefon: 0521-946 09-0
 Telefax: 0521-946 09-99
 info@gieselmanndruck.de
 www.gieselmanndruck.de

Gestaltung:

Britta Freund
 freund@gieselmanndruck.de

Redaktionsanschrift:

Queller-Blatt-Redaktion
 Carl-Severing-Str. 115
 33649 Bielefeld-Quelle
 quellerblatt@gmx.de

Redaktion:

Horst-Hermann Lümekemann...lü.
 Michael Möbius.....MiMö
 Ute Silbernagel-Grimme.....USG
 Karl-Heinz Stoßberg.....KHS
 Elke Fechtel.....EF
 Horst Brück.....brü.
 Nils Frederik Jeschky.....NFJ
 Birgit Reichelt.....bir.
 Kristina Lümekemann.....KL
 Kerstin Sommerfeld.....som.

Anzeigen:

»Stattschreiber«
 Medien-Dienstleistungen
 Horst-Hermann Lümekemann
 Menzelstr. 80, 33613 Bielefeld
 Tel.: 0521-45 44 00
 hermann.luemekemann@
 stattschreiber.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wiedergeben. Anonyme Einsendungen können nicht berücksichtigt werden. **Wegen der besseren Lesbarkeit verwenden wir in Beiträgen aus der Redaktion vor allem die männliche Sprachform. Funktionsbezeichnungen schließen alle Personen ein.**

Auflage: 3.000 Stück, verteilt zur Mitnahme in den Queller Geschäften. Das nächste Queller Blatt erscheint Anfang Oktober 2021. Redaktionsschluss: 10. Sept. 2021.

Queller Blatt

Für Ihren Strom haben wir den richtigen Draht!

- **Licht-, Kraft- und Schwachstrom-Anlagen**
- **Industrieanlagen und Industrieelektronik**
- **komplette Altbausanierung • Reparaturen**
- **Steuerungs- und Regeltechnik • Kundendienst**
- **Automatisierungstechnik • Planungen**



33649 Bielefeld • Reinholdstraße 17
Telefon u. Notdienst: 0521- 45 06 90
Fax: 0521- 45 25 65
www.becker-elektroanlagen.de



Jutta Galling Ulli Galling Nils Knoop Justus Galling Liam Rasche

WINDELSBLEICHER STRASSE 203
 33659 BIELEFELD
 Tel. 0521 - 9 50 50 20



www.vormbrock-bestattungen.de

1a autoservice
Rummel



Wir machen, dass es fährt.

Eisenstraße 11a
 33649 Bielefeld
0521 9467246
 www.rummel.go1a.de

Fahrwerk	Elektrik
Abgasanlagen	Youngtimer
Bremsen	Fehlerdiagnose
Reifen	Ersatzwagen

Das aktuelle Queller Blatt und auch ältere Ausgaben finden Sie zum Download im Internet unter www.heimatverein-quelle.de.

Fortsetzung aus dem Sommerheft:

1945 bis 1980

Die erste Versammlung nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges wurde am 6.9.1945 abgehalten. Wehrführer Brandmeister Büscher eröffnete den Kameraden, dass die amerikanischen Truppen jegliche dienstliche Obliegenheiten verboten hatten. Anschließend durften keine Versammlungen mehr abgehalten werden, Uniformverbot und die Sperrzeiten waren einzuhalten. Selbst zu Bränden durfte die Feuerwehr nicht ausrücken. Erst ab Ende August war die Feuerwehr von der amerikanischen Militärregierung wieder anerkannt worden. Zum Glück hat es in dieser Zeit in Quelle kein Feuer gegeben.

Als Ehrengast begrüßte Büscher den wieder als Bürgermeister eingesetzten Otto Tönsböke und erklärte die Anordnungen der Militärregierung. Damit wurde aus dem „Halblöschzug 4 der Feuerschutzpolizei“ wieder die Freiwillige Feuerwehr Quelle, und sie bekam ihre Eigenständigkeit wieder unter der Führung der Militärregierung. Bei Einsätzen und bei Übungen mussten zur Erkennung u. a. weiße Armbinden getragen werden. Trotz weißer Armbinde und in Ausübung des Dienstes wurde der Kamerad Erich Ostermann von einem amerikanischen Posten angeschossen und so schwer verletzt, dass ihm ein Bein abgenommen werden musste.

Feuermeldestelle in Quelle war das Gasthaus Büscher. Jetzt konnte bei einer Alarmierung wieder auf die Sirene zurückgegriffen werden, die mit einem Knopf hinter der Theke ausgelöst wurde. Ein außergewöhnliches Ereignis im Jahre 1947 war der Diebstahl des Löschfahrzeuges aus dem Gerätehaus. Drei Tage später wurde

die „Grüne Minna“ auf einem Feldweg bei Exter wiedergefunden. Sie war vollständig ausgeschlachtet. Die gesamten Löschgeräte, der Motor, die Bereifung und die Bremsleitungen fehlten. Nach der Beschaffung von Ersatzrädern konnte das Fahrzeug nach Quelle zurückgeschleppt werden. Erst im August 1948 war das Fahrzeug wieder einsatzbereit. Das größte Problem war, dass kein Benz-Motor zu bekommen war. So wurde schließlich der Motor eines Opel Diplomat eingebaut.

Nicht nur der Feuerwehrdienst kam wieder in Fluss, sondern auch das Vereinsleben stabilisierte sich langsam. Schon im Jahre 1946 fand die erste Weihnachtsfeier mit Frauen und Kindern statt. Wie schlecht die Versorgung der Bevölkerung nach dem Krieg war, geht aus einem Schreiben einer Firma Lingenberg hervor. Diese Firma hatte die Gemeinde und die Feuerwehr Quelle 1948 um eine Spende von ausgedienten Feuerwehrschläuchen gebeten, aus denen Sandalen hergestellt werden sollten. Die Freude bei den Feuerwehrkameraden war groß, als im August von der Firma Lingenberg eine Spende von 15 Paar Schuhen einging, die an die Kinder ausgegeben werden konnten.

Das alte Gerätehaus platzte aus allen Nähten, es mussten schon Feuerwehrgeräte in ein Privathaus an der Carl-Severing-Straße ausgelagert werden. 1948 plante die Gemeinde ein neues Gerätehaus, doch der Bau verzögerte sich bis zum Jahr 1950, in dem der in diesem Jahr wiedergegründete Feuerwehrverband des Amtes Brackwede beschloss, eine Schlauchpflgerei für den gesamten Landkreis Bielefeld zu bauen. Da das Queller Gerätehaus zuerst errichtet wurde, erhielt es die Schlauchpflgerei

und dazu zwei kleine Wohnungen. Das Gerätehaus erhielt Stellplätze für vier Löschfahrzeuge. Am 14. Juli 1951, zum 30-jährigen Bestehen der Queller Feuerwehr,



Orthopädische
Einlagen

Jeden Dienstagnachmittag im

termine: SCHUHHAUS Tel. 0521 451542

HELLWEG
33649 Bielefeld-Quelle

Die Feuerwehr Quelle feiert ihren 100. Geburtstag

konnte der Grundstein des Gerätehauses gelegt und nach einjähriger Bauzeit eingeweiht werden.

Peter Adler übernahm am 15.5.1952 seine Arbeit als erster Kreisschlauchpfleger. Nach einigen Umbauten, die die Feuerwehrkameraden selbst durchführten, wurde das Gerätehaus zu einem Treffpunkt für alle Aktiven, die Ehrenabteilung und die Frauen der Feuerwehrleute.

Die Modernisierung des Fahrzeugsparks begann 1953. Das erste Tanklöschfahrzeug (TLF 15) nach dem Krieg wurde angeschafft.

„Die grüne Minna“ wurde 1955 feuerwehrröt (RAL 3000) umlackiert. Emil Büscher wurde 1956 zum Amtsbrandmeister des Amtes Brackwede gewählt, im selben Jahr übergab er seinem Nachfolger, dem Tischlermeister Friedrich Goldbeck, die Führung der Feuerwehr Quelle.

Um bei Wohnungs- und Hausbränden Menschenleben durch Innenangriffe retten zu können, schaffte die Queller Feuerwehr 1958 die ersten Atemschutzgeräte an. (Diese Pressluftatmer hatten Druckflaschen, in denen 1.600 Liter Luft gespeichert wurde.) Im Jahre 1959 wurde eine DL 18 gekauft, ein Fahrzeug mit einer 18 Meter hohen Leiter. Um die Schnelligkeit und Schlagkraft der Wehr zu erhöhen, erhielten die neuen Fahrzeuge die ersten Funkgeräte, und auch die Kameraden

wurden mit Funkmeldeempfängern ausgestattet. Die Sirenen und Meldeempfänger wurden von der Leitzentrale des Kreises über Funk ausgelöst. Mit dem Aufbau des Katastrophenschutzes in Deutschland wurden auch die Feuerwehren des Kreises Bielefeld ab 1963 mit Fahrzeugen vom Bund versorgt. Die Feuerwehr des Kreises Bielefeld wurde die 37.

Luftschutzfeuerwehrebereitschaft (LSFB). Weil bei der Feuerwehr Quelle die Schlauchpflege für den Kreis angesiedelt war, bekam Sie einen SW 2000. Später wurde aus taktischen Gründen der SW 2000 durch ein Mannschaftstransportfahrzeug ersetzt. Nach Erreichen der Altersgrenze im Mai 1965 übergab der Wehrführer Friedrich Goldbeck das Amt an seinen Nachfolger, Oberbrandmeister Peter Adler, und wurde zum Ehren-Oberbrandmeister ernannt. Der Feuerwehr Quelle fehlte ein Mannschaftstransportfahrzeug (MTF). So wurde 1967 ein Ford Transit angeschafft. Er konnte die Kameraden, die kein Löschfahrzeug im Einsatz mehr mitbekommen hatten, nachträglich zur Einsatzstelle bringen. Dort wurde er als Einsatzleitwagen eingesetzt, der mit einer Lautsprecheranlage ausgerüstet war, um die Bevölkerung warnen zu können.

Schon im Jahre 1968 berührte die erste kommunale Gebietsreform auch die Feuerwehr. Da Isselhorst zum Kreis Gütersloh sowie Ummeln und Quelle zur Stadt Brackwede kommen sollten, kam die Befürchtung auf, dass deren Feuerwehren dann als „Stiefkinder“ behandelt würden. Aus dem Protokoll der Wehrführer vom 17.6.1969 wurde die Auflösung des Amtes Brackwede bekanntgegeben. Mit den Gemeinden Ummeln und Quelle wurde Brackwede Stadt. Dadurch verlor die Feuerwehr Quelle wieder ihre Selbstständigkeit. Ihr neuer Name lautete jetzt „Freiwillige Feuerwehr Brackwede Löschzug Quelle“.

Nach 18 Jahren bekam die Queller Feuerwehr 1971 ein neues Tanklöschfahrzeug und einen fahrbaren Pulverlöschler mit 250 kg Löschpulver. Das alte Fahrzeug war noch gut erhalten, aber technisch doch ein wenig überholt. Die Werkfeuerwehr Windel kaufte es



Oberbrandmeister Friedrich Goldbeck, Wehrführer von 1956-1965



Oberbrandmeister Peter Adler, Löschabteilungsleiter von 1966-1979

für ihren Fuhrpark. Die nächste große kommunale Neugliederung in Ostwestfalen-Lippe stand bevor. Durch das Bielefeld-Gesetz kam es am 1.1.1973 zur Gebietsreform, bei der der Kreis Bielefeld und die Stadt Bielefeld zusammengelegt wurden. Auch für die Bevölkerung war es eine große Umstellung. In Bielefeld mussten z. B. 860 Straßen umbenannt werden.



Brand am Brackweder Bahnhof 1974

Auch die Queller Feuerwehr erhielt einen neuen Namen: „Feuerwehr Bielefeld Löschabteilung Quelle“ und unterstand dem Feuerwehramt Bielefeld. Aus dem Löschzugführer wurde dann der Löschabteilungsleiter.

Die erste große Feuerprobe der Freiwilligen Feuerwehr und der Berufsfeuerwehr war am 14.4.1974 zu bestehen. Vor dem Brackweder Bahnhof brannte ein Güterzug mit 23 Kesselwagen, die mit Benzin beladen waren. Dort war eine sehr gute Zusammenarbeit aller Beteiligten erforderlich. Aber aufgrund der riesigen Brandstelle und mehrerer explodierender Kesselwagen gab es einen Toten und einen Verletzten zu beklagen.

(MiMo)



Tanklöschfahrzeug TLF 16 125



Haskenhoff

Fleischertfachgeschäft & Partyservice

Unser Handwerk ist Ihr Genuss...

vielfältig, traditionell & innovativ

Hochsaison für Grillmeister...

Selber grillen oder grillen lassen mit unseren beliebten Spezialitäten.

Waldbadstraße 25
33803 Steinhagen
Tel. 0 52 04 - 35 17

www.haskenhoff.de



Abends länger nach Quelle

So überschreibt moBiel einen Flyer, mit dem über die Verbesserungen für Quelle mit dem Fahrplanwechsel zum 1. August berichtet wird. Wir hatten schon über diese Verbesserungen im vorigen QB informiert. Unsere Angaben waren leider nicht ganz korrekt, weil wir uns damals nur auf inoffizielle Vorabinformationen stützen konnten. Die neuen Fahrpläne für die Linien 22 und 121 und für die neue Linie 142 finden Sie auf der Homepage von moBiel:

<https://www.mobiel.de/aktuelles/fahrplanwechsel-am-1-august-2021/>

Das Wichtigste zusammengefasst:

Linie 22:

Am Sonntagmorgen fährt der Bus bereits ab ca. 9:00 Uhr im Halbstundentakt:

stadteinwärts ab Gesamtschule Quelle: 8:29, 8:58, 9:29 usw. bis 11:58;
dann verschiebt sich der Takt auf 12:42, 13:12 usw. bis 20:12, 20:29, 20:49
ab Quelle-Kirche: 8:35, 9:04, 9:35 usw. bis 12:04;
dann verschiebt sich der Takt auf 12:48, 13:18 usw. bis 20:18, 20:35, 20:55

stadtauswärts

ab Jahnplatz: 9:07, 9:35, 10:07 usw. bis 12:07; dann verschiebt sich der Takt auf 12:45, 13:15 usw. bis 20:15

An allen Abenden fährt der Bus nach 20:00 Uhr im Stundentakt mit einer Zusatzfahrt:

stadteinwärts ab Gesamtschule Quelle: 20:29, 20:49, 21:29, 22:29, 23:29, 00:29
ab Quelle-Kirche: 20:35, 20:55, 21:35, 22:35, 23:35, 00:35

stadtauswärts

ab Jahnplatz: 20:35, 20:55, 21:35, 22:35, 23:35, 00:35

Linie 121:

Am Sonntagmorgen fährt der Bus bereits ab ca. 9:00 Uhr im Stundentakt:

in Richtung Brackwede ab Fortunastraße: 8:52, 9:52 usw. bis 19:52

in Richtung Quelle ab Brackwede-Kirche: 9:26, 10:26 usw. bis 19:26

An allen Abenden bedient der Bus nur den Abschnitt zwischen Gesamtschule Quelle und Brackwede Kirche im Stundentakt: Die Busse der 22, die ab Jahnplatz nach Quelle unterwegs sind, fahren ab Gesamtschule Quelle als 121 weiter nach Brackwede-Kirche. Und umgekehrt sind die Busse der 121 (Brackwede-Kirche nach Quelle), ab Gesamtschule-Quelle als 22 weiter in Richtung Bielefeld unterwegs.

Die Abfahrzeiten:

in Richtung Brackwede ab Gesamtschule Quelle: 20:50, 21:50 usw. bis 00:50

in Richtung Quelle ab Brackwede-Kirche: 20:15, 21:15 usw. bis 00:15

Wichtig: Der Streckenabschnitt der 121 zwischen Gesamtschule Quelle und Fortunastraße wird am Abend nach 20:00 Uhr nicht bedient.

Linie 142

Diese neue Linie ersetzt die N14 im Abendverkehr. Die N14 wird wieder zu einer reinen Nachtbuslinie. Sie verkehrt zwischen Jahnplatz und Steinhagen ZOB. Sie fährt in Quelle über die Carl-Severing-Straße und die Magdalenenstraße. Sie verkehrt am Abend im Stundentakt, und zwar an allen Tagen:

stadteinwärts ab Quelle-Kirche: 21:58, 22:58 usw. bis 00:58

stadtauswärts ab Jahnplatz: 21:12, 22:12 usw. bis 00:12

Zusammen mit der Linie 22 ergibt sich so zwischen Jahnplatz und Quelle-Kirche annähernd ein Halbstundentakt.

Wir machen darauf aufmerksam, dass es bei den Abfahrzeiten zum Teil kleine Verschiebungen gegenüber den alten Fahrplänen gibt. Die Einzelheiten findet man auf der Homepage von moBiel, der moBiel-App oder den Aushängen an den Haltestellen.

Die Neuerungen sind ein wenig kompliziert. Aber sie stellen trotzdem große Verbesserungen dar. Wir hoffen, dass viele Querlerinnen und Queller die neuen Angebote lebhaft nutzen. Quelle wird lebenswerter,

wenn mehr Menschen mit Bus oder Fahrrad fahren oder zu Fuß gehen und das Auto stehen lassen oder sogar abschaffen.



(Christine Wirth Dr. Godehard Franzen)



CleanFIX

im real- Brackwede, Gütersloher Straße 122

Heute gebracht, morgen gemacht!
Ihre schnelle und gute Reinigung
in Brackwede.

Gartengestaltung Thorwesten

Wir geben Ihren Gartenträumen Form!

Gehölz-, Staudenanpflanzungen, Pflasterarbeiten,
Natursteinarbeiten, Baumfällarbeiten, Zaunbau etc.

Dipl. Ing. Ulrich Thorwesten, Lederstr. 2, 33649 Bielefeld
Mobil: 0170/48 84 086



STRÖTHMANN

Modernes Malerhandwerk

Maler- und
Lackierarbeiten
Exklusive Gestaltung,
innen und außen
Computergestützte
Farbentwürfe
Wärmedämm-
Verbundsysteme
Bodenbeläge und
-beschichtungen
... und vieles mehr!

Telefon 05 21.45 1381
Telefax 05 21.45 0093

www.maler-strothmann.de
mail@maler-strothmann.de



Lite 'n Soft



HELLWEG

Bielefeld-Quelle • Tel.: 45 15 42
www.schuhhaus-hellweg.de



Einfach mehr draufhaben.

Sie bestimmen, wie viel
oben draufkommt –
mehr Rente, mehr Zukunft,
mehr Individualität.

PROVINZIAL

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Bielefeld

Süsse Molly – Foodtrailer von Florian Renner

Florian Renner aus der Böckstiegelstraße erfüllt sich den lang ersehnten Traum eines Fun-Foodtrailer. Bereits seit 2018 hat er sich mit dem Gedanken daran beschäftigt. Nun steht der kleine rote Trailer auf seinem Hof. Nach zweimonatiger Bauphase und monatelanger Planung kann Renner nun vier verschiedene Fun-Food-Produkte anbieten. Neben süßem oder salzigem Popcorn gibt es im Foodtrailer im Moment sechs verschiedene Sorten Zuckerwatte: Natur, Cola, Heidelbeere, Kirsche, Erdbeere und Apfel – weitere Sorten sind auf Anfrage möglich.



Je nach Kundenwunsch gibt es auch klassische französische Crêpes. Kundenlieblinge sind da Crêpes mit Nutella oder Zimt und Zucker, aber auch Käse und Schinken sind möglich. Hier kann Renner auf individuelle Kundenwünsche eingehen.

Zu guter Letzt gibt es in der „Süssen Molly“, so der Name des Trailers, frische Waffeln nach alter Rezeptur. Egal ob mit Puderzucker, Sahne, heißen Kirschen oder allem zusammen, hier kommt jeder auf den Geschmack. Der Name „Süsse Molly“, ist im Familienrat entstanden, so Renner, der noch erläutert, dass sein Anhänger den Vorgaben der Hygieneverordnung entspricht. Der Trailer hat ein Doppelwaschbecken mit heißem Wasser und einen eingebauten Kühlschrank.

Der rote Trailer mit rundem Dach und einer großen Verkaufsklappe ist der Hingucker auf den Veranstaltungen in der Region, dabei ist er gar nicht so groß. Mit 2,20 m Länge und 2,00 m Breite, sowie 2,40 m Höhe, ist der Hänger eher klein, aber oho! Renner erklärt, dass er mit der „Süssen Molly“ gern auf kleineren Veranstaltungen wie Straßenfeste, Stadtteilfeste, Schulfeste, Gemeindefeste o. ä. unterwegs ist.

Ein Ausbau seiner Produktpalette in den nächsten Jahren ist bereits jetzt geplant. So sollen noch eine Slush-Eismaschine oder eine Donut-Straße hinzukommen. Informationen über Standorte, Buchungsanfragen und Angebote findet man bereits jetzt im Netz unter www.suessemolly.de oder bei Facebook unter Renner.Event.

(QB)



Kreuzer
Qualität | Handwerk | Vertrauen

GmbH

JOIN US:



@kreuzer.handwerk

MEISTERBETRIEB

- ✓ **RENOVIERUNG**
- ✓ **SANIERUNG**
- ✓ **INNENAUSBAU**
- ✓ **NEUGESTALTUNG**

0160/33803-10 (oder -11)

Carl-Benz-Str. 4
33803 Steinhagen

info@kreuzer-handwerk.de

www.kreuzer-handwerk.de

Maoro KFZ-Technic

Inh. Karsten Maoro, Kfz.-Meister

- Reparaturen • Motor-/Unfallinstandsetzung
- Reifen/Aluräder/Achsvermessung
- Kfz.-Elektrik/Elektronik und Einspritzsysteme (Benzin/Diesel)
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- TÜV- und Einzelabnahme im Haus
- Motorleistungsprüfstand • AU
- Klimaanlageanlagerwartung -reparatur

Ummelner Straße 38
33649 Bielefeld • Telefon 05 21 / 45 45 11

BOSCH

Kraftfahrzeug-
Ausrüstung

Seit 2. August neue Ausstellung in der Lobby am Kesselbrink

Noch nie gab es so viele Fahrräder in Deutschland wie derzeit: Auf knapp 80 Millionen Exemplare wird der Bestand geschätzt. Tendenz: weiter steigend.

Schon seit Jahren liegt Fahrradfahren im Trend. Es ist umweltfreundlich, steigert die Fitness, schont den Geldbeutel und macht obendrein noch Spaß.

Gründe genug also, um dem angesagten Fortbewegungsmittel eine Ausstellung zu widmen: „Bielefeld fährt Rad – Tradition und Zukunft in Bewegung“ heißt sie und ist seit dem 2. August in der Lobby der Volksbank Bielefeld-Gütersloh am Kesselbrink zu sehen.

„Die Ausstellung bringt den Besucherinnen und Besuchern in Erinnerung, dass Bielefeld einst zu den bedeutendsten Fahrradstädten Deutschlands gehörte“, erläutert Michael Deitert, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Bielefeld-Gütersloh. Zu den ersten Fabrikanten in Bielefeld zählte Nikolaus Dürkopp, der 1886 mit der Herstellung von Hoch-, Drei- und Niederrädern begann. Viele weitere namhafte Unternehmen folgten seinem Beispiel und stiegen in die Produktion ein. Auch die Zubehörindustrie florierte, sodass sich die Region zu einer Hochburg des Zweiradbaus entwickelte. 1950 stammten 30 Prozent der gesamten westdeutschen Fahrradfertigung aus Bielefeld. Noch in anderer Hinsicht machte Bielefeld als Fahrradstadt 1886 von sich reden: Bei Gundlach erschien die erste Ausgabe der Fachzeitschrift „RadMarkt“.

Bis heute berichtet das Magazin einmal pro Monat über die Zweiradbranche. In der Geschichte des Radsports spielt Bielefeld ebenfalls eine bedeutende Rolle. Die Radrennbahn im Osten der Stadt gilt als bautechnisches Meisterwerk. Experten sind sich einig: Die besonders hohen Steilkurven machen sie zu einer der schnellsten Bahnen Europas.

Ein Modell der Anlage ist in der Volksbank-Lobby zu sehen. Gezeigt werden darüber hinaus unterschiedliche Fahrradtypen, z. B. ein Lastenrad, ein Urban Bike und ein original Alpecin-Rennrad.

Passend zur Urlaubssaison geht es außerdem um das Trendthema Bike Packing. Das Fahrrad hat das Zeug, zum Inbegriff der Nachhaltigkeit zu werden. Auch dieser Aspekt wird in der Ausstellung beleuchtet. Wer etwa jeden Tag 5 km zur Arbeit fährt und wieder zurück nach Hause, und dafür nicht das Auto, sondern das Rad nutzt, verursacht rund 300 Kilogramm weniger CO₂ pro Jahr.

Es gibt in der Volksbank-Lobby nicht nur etwas zu sehen, sondern auch zu hören. Zu Wort kommen vier Fahrradakteure aus der Region, darunter der Geschäftsführer einer Radmanufaktur und ein Fahrradsammler, der fast 250 Exemplare sein Eigen nennt.

Zu besichtigen ist die Ausstellung bis zum 31. Januar 2022, und zwar montags bis freitags zwischen 9:00 und 12:30 Uhr sowie zwischen 14:30 und 17:00 Uhr, donnerstags bis 18:00 Uhr. Entstanden ist sie in Kooperation mit dem Historischen Museum und dem Stadtmagazin „Bielefelder“.

Ebenfalls in der Lobby präsentieren regionale Händler und Manufakturen ausgewählte Designprodukte.

KREBS 
BEDACHUNGEN

GmbH & CO. KG



MEISTERBETRIEB

- Balkonsanierung
- Dachrinnen
- Dachfenster
- Bedachungen aller Art
- Schiefer-Ziegel-Pappe
- Kaminbekleidungen

0172-5241487 • 0521-45 01 70

Ludwigstraße 9
www.krebsbedachungen.de

Jesco von Kuczowski, verheiratet, Vater einer Tochter, wurde 1976 in Hamburg geboren. Nach dem Abitur folgten ein Jahr Zivildienst in Berlin und der Umzug nach Bielefeld, wo er Soziologie studierte.

2003 zog er nach Brackwede und begann eine Ausbildung zum Speditionskaufmann mit gleichzeitiger Fortbildung zum Staatlich Geprüften Betriebswirt. 2010 gründete er das Online-Lerninstitut „pinc-personal internet coaching“.

Seit der Kommunalwahl 2014 ist von Kuczowski Mitglied der Bezirksvertretung Brackwede und seit November 2020 Bezirksbürgermeister.

QB: Herr von Kuczowski, bei der Kommunalwahl im September 2020 hat die SPD im Stadtbezirk Brackwede mit einem Stimmenanteil von 22,75 Prozent ein historisch schlechtes Ergebnis eingefahren. Die Fraktion hat sich auf vier Mandate fast halbiert. Was war nach Ihrer Ansicht ausschlaggebend für dieses schlechte Abschneiden, und wie wollen Sie diese Scharte wieder auswetzen?

Von Kuczowski: Das Wahlergebnis war für uns und für mich definitiv enttäuschend. Ich glaube, dass es mehrere Gründe gab. Trotz unserer Bollerwagentouren durch unseren Stadtbezirk haben wir unser neues junges Team anscheinend nicht bekannt genug machen können. Aufgrund von Corona hatten wir uns richtigerweise entschieden, keine Hausbesuche zu machen. Das kollidierte mit unserem Generationswechsel.

Dass die Grünen ihre Sitze in der Bezirksvertretung verdoppelt haben, zeigt, dass auch uns der Bundes-Trend erreicht hätte und wir hauptsächlich Stimmen an die Grünen verloren haben.

Wir werden uns weiter bekannt machen und zeigen, dass wir mitten in unserer Gesellschaft stehen. So haben Feride Ciftci, Johanna Intrup-Dopheide und ich kleine Kinder und sind berufstätig. Wir kennen also einige Probleme auch selbst, oder können uns sehr gut in die Lage anderer versetzen.



QB: Nun ist es – durch Verbindung mit den Grünen und Linken – dann doch dazu gekommen, dass Sie zum Nachfolger von Regina Kopp-Herr als Bezirksbürgermeister gewählt wurden. Eine große Herausforderung, bei der Popularität Ihrer Vorgängerin. Wie wollen Sie sich dieser Herausforderung stellen, und was sind Ihre Visionen für die nächsten Jahre für den Stadtbezirk und die Ortsteile?

Von Kuczowski: In der Tat ist Regina Kopp-Herr zu Recht sehr beliebt, und man wird immer gern auf Ihre Amtszeiten zurückblicken. Aus meiner Sicht wäre es falsch und auch vermessen, das Amt so ausüben zu wollen, wie sie es ausgeübt hat. – Ich muss das Amt auf meine Weise mit Leben füllen. Dabei hilft mir der immer wieder nette Kontakt mit den Menschen in Brackwede. Zu einer Sache habe ich anscheinend schon beitragen können. Trotz des doch sehr hart geführten Kommunalwahlkampfes, wieder zu einer kollegialen und konstruktiven Zusammenarbeit in der Bezirksvertretung Brackwede zurückzukommen. Bei allem, was ich an Brackwede liebe, finde ich schade, dass manche dazu neigen, nur negativ über unseren Stadtbezirk zu reden. Ich wünsche mir, dass wir uns nicht unter Wert verkaufen. Dazu gehört auch aufzupassen, dass Brackwede gegenüber anderen Stadtbezirken nicht benachteiligt wird. Auch hier sehe ich die neue Bezirksvertretung auf einem guten Weg. So haben wir es anscheinend geschafft, dass u. a. unser Treppenplatz und unsere Treppenstraße überplant und danach neu gestaltet werden. Quelle ist nicht nur in Brackwede, sondern in ganz Bielefeld ein sehr beliebter Ortsteil. Hier müssen wir aufpassen, dass kein unkontrollierter Zuwachs entsteht. Somit ist meine Vision für Quelle, dass der Ortsteil weiterhin so beliebt bleibt, ohne durch diese Beliebtheit an Attraktivität zu verlieren.

Für Ummeln habe ich die Vision, dass die Ortsumgebung möglichst schnell kommt und wir endlich das Ummelner Zentrum ohne die trennende Wirkung der B61 at-

traktiv und lebenswert gestalten können. In Brackwede möchte ich, dass wir die Trep- penstraße, den Treppenplatz und vielleicht auch den Kirchplatz zukunftsorientiert, mit hoher Aufenthaltsqualität, umgestalten.

Für Gesamt-Brackwede möchte ich, dass die Alternativen zum Autofahren attraktiver werden, damit die Brackwederinnen und Brackweder eine wirkliche Wahl haben, wie sie sich fortbewegen möchten.

QB: Konkret fehlen in Quelle heute weitere Kindergartenplätze, und die Erweiterung der Queller Grundschule mit Ausweitung des offenen Ganztagsbereiches wird immer wieder diskutiert. Welche Pläne dazu sind Ihnen bekannt?

Von Kuczowski: Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass Kindergartenplätze weiterhin fehlen. Die Fachverwaltung ist ständig auf der Suche nach geeigneten Standorten für weitere KiTas. Für Quelle gibt es erfreuliche Nachrichten für die Erweiterung der Queller Grundschule und zusätzliche Kindergartenplätze. Die Bezirksvertretung Brackwede und der Rat der Stadt Bielefeld haben dem Ankauf der neben der Grund- schule liegenden Freifläche zugestimmt. Das war schon lange das Anliegen der Bezirksvertretung. Damit gibt es jetzt genug Platz für die Schulerweiterung und eine zusätzliche KiTa. Genaue Pläne wurden von der Verwaltung noch nicht vorgestellt.

QB: Die Erweiterung bestehender Tempo- reduzierungen auf Stadtstraßen ist auch im Queller Zentrum ein aktuelles Thema. Wie sehen Sie die Einführung durchgehender Tempo-30-Zonen?

Von Kuczowski: Grundsätzlich glaube ich, dass viele Straßen einer Stadt auf Tempo 30 reduziert werden können. Natürlich muss man immer schauen, wie die Gegebenheiten am Ort sind. Ganz klar unnützlich ist es, wenn ein kurzes Stück 50 km/h zwischen zwei 30 km/h-Abschnitten gilt. Zum Glück gibt es neben der Einrichtung von Tempo-30-Zonen auch die Möglichkeit, einfach Tempo 30 für eine Straße anzuordnen. Für Straßen, auf denen Busse fahren, hat das den Vorteil, dass die Straßen weiterhin vorfahrtsberechtigt bleiben können und die Busse nicht jedes

Mal bremsen müssen, wenn ein Auto von rechts kommt.

QB: Herr von Kuczowski, am Queller Gemein- schaftshaus wurden kürzlich Abstell- möglichkeiten für Fahrräder installiert. Ist das die einzige Baumaßnahme, die zur Er- haltung bzw. Optimierung des Gebäudes vorgesehen ist? Setzen Sie sich weiterhin für dessen Verbleib im städtischen Besitz ein? Sind in absehbarer Zeit Maßnahmen zur baulichen Sanierung geplant – z. B. ein behindertengerechter Zugang und besse- re sanitäre Anlagen?

Von Kuczowski: Die Abstellmöglichkei- ten für Fahrräder haben für mich nichts mit Maßnahmen zur Erhaltung oder Optimie- rung des Gemeinschaftshauses zu tun. Ich bin nach wie vor klar dafür, dass das Gemeinschaftshaus im städtischen Besitz bleibt. Bislang habe ich keine Alternative hierzu gehört, die garantieren würde, dass die Quellerinnen und Queller dauerhaft das Gemeinschaftshaus nutzen können. – Einen behindertengerechten Zugang braucht das Gemeinschaftshaus unbe-

FMK.STEUER

www.fmk-steuer.de

DIE NEUE FMK KANZLEI APP



Eine mobile Lösung für alle Fragen
rund um das Thema Steuern.



Besuchen Sie ebenfalls
unsere neue Webseite:
www.fmk-steuer.de

Finke Marquardt Kaup
Partnerschaft Steuerberatungsgesellschaft
Oberstr. 1a • 33602 Bielefeld
T: 0521/399097 10 • F: 0521/399097 20
info@fmk-steuer.de

Fortschrittlich.
Mandantenorientiert.
Kompetent.

dingt, auch eine Sanierung wäre gut. Die Möglichkeiten hierfür wird die Bezirksvertretung ausloten.

QB: Zwar wurde mit dem Fahrplanwechsel am 1. August eine verbesserte Anbindung im ÖPNV durch die Linie 22 für Quelle eingerichtet. Weitere Verbesserungen im ÖPNV sowie für Fußgänger und Radfahrer sollten, besonders angesichts der angestrebten Verkehrswende, folgen. Sind Ihnen hier weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Erreichbarkeit des Ortsteiles zum Zentrum und zum Stadtbezirk bekannt?

Von Kuczowski: Die Bezirksvertretung Brackwede hat erreicht, dass die Linie 22 eine von wenigen vorgezogenen Maßnahmen des 3. Nahverkehrsplans zählt. Dass trotzdem noch viel getan werden muss, ist ganz klar. In dem Plan ist zusätzlich eine Taktverbesserung der Linie 121 vorgesehen. Darüber hinaus ist geplant, den Brackweder Bahnhof zu einer Mobilitätsstation auszubauen. Die verschiedensten Verkehrsträger werden dort dann verbunden. Große Hoffnung setze ich in das Modellprojekt „Anton“ von MoBiel. Das ist ein Bus auf Abruf, der zu bestimmten Haltestellen gerufen werden kann. Interessant ist auch der Versuch mit einem selbstfahrenden Bus in Karlsruhe, der keine festen Haltestellen anfährt.

QB: In Quelle ausgewiesene Gewerbegebiete z. B. an der Eisenstraße, am Queller Bahnhof und an der Wiener Straße sind, wie in vielen Städten mit Wachstum, fast nur durch Wohngebiete zu erreichen, mit den bekannten Nachteilen für die Anwohner und dem notwendigen Lieferverkehr.

Wie könnte nach Ihrer Meinung hier eine Lösung aussehen?

Von Kuczowski: Bislang habe ich hierfür keinen Lösungsvorschlag. Dazu bedarf es der Beratung durch Experten. Aber auch die Leserinnen und Leser des Queller Blattes können sich gern mit Ideen an mich wenden.

QB: Wie können in Quelle weiterer Wohnungsbau und Rücksicht auf Natur und Umwelt vereinbart werden? Was ist im Regionalplan 2020 an Neubaugebieten vorgesehen?

Von Kuczowski: Zum Glück gibt es hierzu schon viele Überlegungen. Neben den zwingend erforderlichen Stellungnahmen der Fachverwaltungen, wie z. B. des Umweltamtes, müssen wir aufpassen, das Stadtklima nicht weiter zu verschlechtern. Ein für mich schon länger sehr präsenten Stichwort ist „Schwammstadt“. Hierbei geht es darum, wie man baut und gestaltet, damit Städte möglichst viel Regen in kurzer Zeit aufnehmen können, wie eben ein Schwamm. Dazu zählen begrünte Dächer und möglichst geringe Versiegelung von Grundstücken. Im Regionalplan stehen erstmal recht viele Flächen. Denn wenn eine Fläche dort nicht z. B. für Wohnbebauung vorgesehen ist, dann ist es schwierig, die Fläche dafür nutzen zu können. Andersherum muss jede Fläche aus dem Regionalplan, die man nutzen möchte, alle rechtlichen Verfahren durchlaufen.

Das heißt, dass dann auch Bürger-Beteiligungen und das Einholen von Stellungnahmen der jeweiligen Fachverwaltungen stattfinden. Also auch vom Umweltamt.

Es ist also gut möglich, dass Flächen aus dem Regionalplan gar nicht genutzt werden. Das zeigt auch die Erfahrung mit vorherigen Regionalplänen.

QB: Unter Queller Bürgerinnen und Bürgern wird seit Jahren der Wunsch nach einem Dorfplatz diskutiert. Wie könnte nach Ihrer Meinung dieser Wunsch unterstützt werden?



NORBERT KÖLPIN

Glashandel · Fenstertechnik
Sicht- und Sonnenschutzsysteme

Carl-Severing-Straße 216 · 33649 Bielefeld
Fon 05 21/32 93 47 56 · Mobil 01 72/9 54 95 52
info@koelpin-fenster.de · www.koelpin-fenster.de

Von Kuczowski: Ich würde mich dazu gern mit den Menschen in Quelle austauschen. Grundsätzlich kann ich den Wunsch sehr gut verstehen, wüsste aber erstmal keine Fläche, die für einen „Dorfplatz“ geeignet wäre. Beim ersten „Queller Sommer“ hat mir gefallen, das Fest auf der gesperrten Carl-Severing-Straße stattfinden zu lassen. Dort hatte man bestimmt auch mehr Platz zur Verfügung als auf einem „Dorfplatz“. Aber wie gesagt, es

macht immer Sinn, sich mit den Menschen am Ort zu unterhalten.

QB: Herr von Kuczowski, wir danken Ihnen für Ihre Stellungnahmen und wünschen Ihnen persönlich viel Glück und Gesundheit und für die Erfüllung Ihrer Aufgaben als Bezirksbürgermeister Erfolg und gutes Gelingen.

(Die Fragen stellten Horst-Hermann Lümekemann und Horst Brück)

Mühle Niemöller: Jahreshauptversammlung

Die obligatorische Jahreshauptversammlung stand ganz im Zeichen der Corona-Schutzverordnung des Landes NRW: Es waren entsprechende Vorkehrungen zu beachten, und nicht immunisierte Mitglieder waren nicht anwesend. Nach Abarbeiten der Tagesordnung standen Neuwahlen des gesamten Vorstandes auf dem Programm. Gewählt wurden als 1. Vorsitzender: Jesse Oppenhäuser, 2. Vorsitzende: Brigitte Lagerquist, Geschäftsführer: Karl-Heiz Stoßberg, Kassenwartin: Beate Graul, Schriftführer: Nils Jeschky.

Da in allen Phasen der Corona-Pandemie die Mühle geschlossen blieb, liegt natürlich nahe, über eine baldige Wiedereröffnung nachzudenken, da immer mehr Rückfragen dazu aus der Bevölkerung wahrgenommen werden. Auch diverse Schulklassen möchten die Mühle



Der neue geschäftsführende Vorstand auf dem Bild, v.l.n.r.: Nils Jeschky (1. Schriftführer), Carlo Stoßberg (Geschäftsführer) Beate Graul (1. Kassenwartin), Brigitte Lagerquist (2. Vorsitzende), Jesse Oppenhäuser (1. Vorsitzender).

in Form einer Führung kennenlernen. Die geplanten Öffnungstermine waren auf Realisierbarkeit mit den zuständigen Behörden abzustimmen: 21./22. August, 18./19. September und 16./17. Oktober.

(KHS)

Ihr zuverlässiger Partner für Bauen im Bestand

Neubau Umbau Renovierung



Hans Lagerquist



Queller Str. 152 · 33649 Bielefeld (Ummeln)
Telefon 05 21/44 28 07 · Fax 05 21/44 28 05

e-mail: post@lagerquist-bau.de • www.lagerquist-bau.de



Am Kirchplatz
IMMOBILIEN

ist auf zwei Rädern unterwegs

–Anzeige –

„Ich muss mich immer so verhalten, wie ich die Welt gern haben möchte“, findet Anette Klee, Mitarbeiterin bei Am Kirchplatz Immobilien, die sowohl in Steinhagen als auch in Halle jeweils am Kirchplatz ansässig sind. „Wenn ich eine Welt ohne Klimawandel und Abgase haben möchte, dann muss ich mich auch so benehmen,“ sagt die Isselhorsterin. „Das gilt für mich für alle Lebensbereiche. Wenn ich die Welt freundlich haben möchte, muss ich selbst freundlich sein, und wenn ich Zivilcourage von anderen erwarte, muss ich auch selbst welche beweisen“, findet sie und entschied: „Dann fahre ich jetzt mal Fahrrad – wenigstens meistens.“

Von 50 Tagen macht sich Anette Klee 49 Tage mit dem Fahrrad auf den Weg zur Arbeit nach Halle.

Den vergangenen Winter ist sie durchgefahren, doch Prinzipienreiterei macht sie nicht daraus. Wenn es sinnlos ist – wie z. B. bei Starkregen – steigt sie auch mal ins Auto. Anette Klee packt ihre Sachen zusammen. „Ich fahre gleich noch zum Notartermin nach Gütersloh“, erklärt sie – mit dem E-Bike. „Ich habe es erst mit dem Fahrrad versucht“, erzählt sie von der ersten radfahr-reichen Zeit. „Das hat sich nicht bewährt.

Man muss alles, was stört, optimieren“, machte sie die Erfahrung. „Aber wenn man das will, ist das überhaupt kein Problem.“



Ihren Chef Josef Reinhart hat sie auch schon angesteckt. „Wenn es sich realisieren lässt und das Wetter passt“, ist er auch in Halle und Umgebung mit dem Fahrrad unterwegs. „Bei uns kommt es nicht darauf an, mit Anzug zu dem Kunden zu kommen, sondern auf vertrauensvolle, kompetente Beratung auf Augenhöhe.“ Eine vorbildliche Idee, an der man sich eigentlich ab und zu ein Beispiel nehmen sollte. Denn: Wer will, findet Gründe – wer nicht will, findet Ausreden.

Bei Fragen rund um das Thema Immobilien schauen Sie doch einfach mal rein!

Sie finden uns am Kirchplatz 2 in Steinhagen, oder rufen Sie einfach an unter 05204-9252870 bzw. kontaktieren Sie uns per E-Mail unter info@am-kirchplatz-immobilien.de.



Nebenan.

Immobilien-KnowHow in direkter Nachbarschaft

Jetzt Termin vereinbaren

Maklerteam mit Leidenschaft. Bereits seit 1996.



Am Kirchplatz
IMMOBILIEN

Kirchplatz 2
33803 Steinhagen
Tel. 05204-9252870

www.am-kirchplatz-immobilien.de

Karen Schmidt sucht 20 Frauen

Die „Karen Schmidt Bewegt Leben Frauen Fitness Lounge“ an der Queller Borgsenallee sucht 20 Frauen, die gemeinsam abnehmen wollen – nach dem Motto „Fitter in 30 Tagen“.



Das Programm inkl. Ernährungs-Coaching enthält neben dem Erstgespräch mit Körperanamnese und Vitamin Check sowie dem gemeinsamen Training im Kraft- und Ausdauerzirkel auch das Kochbuch „Fitter in 30 Tagen“ und das Abschlussgespräch inkl. Körperanamnese.

Am 13.9.2021 um 18:30 Uhr findet dazu eine Informationsveranstaltung statt (Bitte mit Anmeldung!). Weitere Informationen und Anmeldung bei Karen Schmidt Bewegt Leben: Tel. 0521-95039868.

Joseph van Ginneken

Garten und Landschaftsbau

0176-58893793
galabauquelle.de
sv14443@gmail.com
Schürhornweg 10
33649 Bielefeld



Stolperkante

Den 29. Juni 2021 wird Hannelore Stengel so schnell nicht vergessen. An diesem Tag stolperte sie in der Mittagszeit über die abgesenkte Bordsteinkante an der Querungshilfe (Mittelsinsel mit Zebrastreifen) am Kreisel auf der Carl-Severing-Straße in Höhe Klemensstraße/Borgsenallee und verletzte sich am Kopf. Eigentlich sollte an dieser Stelle Personen mit eingeschränkter Seh- oder auch Gehfähigkeit das gefahrlose Überqueren der Straße erleichtert werden. Doch das Gegenteil war oder ist der Fall. In der Vergangenheit, so hat Frau Stengel von Mitbürgern erfahren, seien schon mehrere Personen über diese Kante gestolpert.

Jedenfalls möchte sie sich an dieser Stelle bei den vielen Mitmenschen bedanken, die ihr an diesem Tag geholfen haben. Passanten hätten sich rührend um sie gekümmert, die blutende Wunde versorgt und den Rettungswagen gerufen. Hannelore Stengel: „Quelle ist und bleibt ein liebevolles Dorf!“

Wir fragen uns mit ihr, ob es nicht möglich ist, den (Bord-)Stein des Anstoßes gefahrlos zu gestalten und möchten dieses Anliegen an die zuständigen Stellen weitergeben. (lÜ.)



Stallbusch 12/14
33649 Bielefeld



Telefon: 0521 48516

Fax: 0521 479849

e-mail:bestattungen.hellmann@t-online.de

www.bestattungen-hellmann.eu



Bestattungen HELLMANN

Überführungen - Bestattungsvorsorge
Übernahme aller Formalitäten
Trauerbegleitung

Die Queller Handwerker – Kompetenz in Ihrer Nähe



**elektro
Arning**

Elektroinstallationen in Alt- und Neubauten

Antennenanlagen Telefonanlagen
Haussprechanlagen Netzwerktechnik

Carl-Severing-Str. 126 Tel. 05 21 / 45 05 61

Ihr zuverlässiger Partner –
Fachkraft für Wärmedämmtechnik

Neubau Umbau Renovierung

Hans Lagerquist



Queller Straße 152
Telefon (05 21) 44 28 07

seit
1965

**Malermeister
HOLGER RATHMANN**

www.malermeister-rathmann.de

Qualität setzt sich durch!



☎ 0521 - 45 37 53
☎ 0172 - 82 11 114
✉ info@malermeister-rathmann.de
🌐 www.malermeister-rathmann.de
📍 Albertstraße 9a • 33649 Bielefeld
📍 Lager/Büro - Queller Straße 128

- Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
- Fußbodenverleagarbeiten
- Eigener Gerüstbau



**Niehoff
Zimmererei
Bedachung**

Zimmerermeister · Dachdeckermeister

Genfer Str. 4
33649 Bielefeld Tel. (0521) 400 27 88

www.zimmerermeister-niehoff.de



Tischlermeister Holger Kleen

Ausführung sämtlicher Tischlerarbeiten

Ferdinandstr. 21 a • 33649 Bielefeld
Tel. 0521-452801 • Fax 0521-452800
Mobil 0172 3881951

info@tischlerei-in-bielefeld.de • www.tischlerei-in-bielefeld.de

ARNOLD SMODE

Inh. Bernd Spähn

- Gas- und Ölheizungen
- Wartung
- Klempnerei
- Installationen
- Wärmepumpen-Anlagen
- Badplanung
- Solar-Anlagen

Kupferheide 15 · Tel. (05 21) 4 58 10
Notdienst (01 71) 9 97 78 25

Die Queller Handwerker sind immer für Sie da!

Sa.	11.09.21	15:00-19:00 Uhr	„Gaukeley auf dem Hof“	Biohof Bobbert, Allestr. 3
Do.	16.09.21	17:00 Uhr	Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede	Mensa Gesamtschule Quelle, Marienfelder Str. 81
Sa.	18.09.21	14:00-17:00 Uhr	Verein Mühle Niemöller: Mühle geöffnet	Niemöllershof 9
So.	19.09.21	14:00-17:00 Uhr	Verein Mühle Niemöller: Mühle geöffnet	Niemöllershof 9
So.	19.09.21		Rassegeflügelzüchterverein Quelle-Brock: Ausstellung „Lauter bunte Vögel“	Campingpark Quelle, Vogelweide

Alle Angaben ohne Gewähr! Informieren Sie sich bitte über Terminänderungen aufgrund der Allgemeinverfügung der Stadt Bielefeld zur Absage öffentlicher Veranstaltungen („Corona-Anordnungen“)!



Immobilien Landmann

Ihre Immobilien-Quelle mit Herz



BELLEVUE
BEST PROPERTY
AGENTS
2020

✓ WEG- und Mietverwaltung

✓ Neubauplanung

✓ Finanzierung

✓ Verkauf

✓ Vermietung

Aktuelles:
www.immobiliens-landmann.de



**Ihr Team -
für Sie und Ihre Immobilie**





Genau mein Zuhause.

Carl-Severing-Str. 112
33649 Bielefeld

fon: 0521 39 32 29 44
mail: info@immobiliens-landmann.de



Mitglied im **ivd**



Bestattungsvorsorge

**Jetzt schon an
später denken
– wir beraten Sie gern!**

www.vemmer-bestattungen.de

Tag und Nacht erreichbar
Telefon 0521-417110

Bestattungen
Vemmer

Hermann Vemmer KG
Sauerlandstraße 12
33647 Bielefeld



BESTATTER
VOM HANDEWERK GEPRÜFT



Vermietung

Junges Reiheneckhaus mit Carport in Senne-Windelsbleiche // 357 m² Grundstück // 127 m² Wfl. // 6 Zi. // Granitboden // Einbauküche inkl. // Gäste-WC // Vollkeller // Bj 2001 // VA 105,37 kWh/(m²a)-D // Gas // Bj Hzg. 2012 // Kautions 2 KM // KM 1.290 € + BK 150 €!



Am Kurpark

Bad Salzuflen // 3-Zimmer-Eigentumswohnung im 1. OG // Aufzug // 78 m² // chiche Einbauküche mit Theke // Wintergarten // TG-Stellplatz // VA: 111 kWh/m²a-D, Gas, Bj. Hzg. 1995 // 224.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision

Ihr Immobilienmakler für Quelle und Umgebung

BI-Süden 0521-959080
BI-Westen 0521-9596830
info@am-buschkamp.de
www.am-buschkamp.de



Bewertungswochen bei Am Buschkamp Immobilien

Immobilien sind ein „Zuhause“ und zeitgleich eine stabile Geldanlage. Bielefeld als Mittelpunkt Ostwestfalens ist mit Traditionsunternehmen, wie Fensterhersteller Schüco, Bauunternehmen Goldbeck GmbH, Miele oder dem Nahrungsmittelkonzern Dr. Oetker wirtschaftlich sehr gut aufgestellt. Campus-Erweiterung und die innovativen Projekte der ansässigen Unternehmen sind ein solides Fundament für Arbeitsplatzsicherheit. **Und ganz plötzlich eine veränderte Situation – die Corona-Krise.** Die Prognosen einiger Institute waren düster, auch für den Immobilienmarkt. Heute zeigt sich deutlich, ein Einbruch ist ausgeblieben. Die Preise sind weiter gestiegen, der Wunsch und die Sehnsucht nach einem Haus mit Garten sind durch die Corona-Pandemie noch verstärkt worden. Das trifft auch auf den ländlichen Bereich zu, der bei Immobilienkäufern/-käuferinnen immer mehr an Attraktivität gewonnen hat. Das seit langem niedrige Zinsniveau, in Verbindung mit dem geringen Angebot, sind weitere Verkaufsvorteile. Wenn auch Sie **der Mehrwert Ihrer Immobilie interessiert bzw. die Perspektive des Wertehalts oder der Wertsteigerung in dieser dynamischen Zeit**, rufen Sie jetzt an! – Büro Bielefeld-Süd: 959 080 oder Büro Bielefeld-West: 959 6830



Immobilienexperten: v. l. Marius Jagiello, Christiane Habighorst und Tim Thiesbrummel

BEWERTUNGSWOCHEN

VOM 01. SEPTEMBER BIS 15. OKTOBER 2021

HAT MEINE IMMOBILIE AN WERT GEWONNEN?

WIR BEWERTEN **KOSTENLOS** IHRE IMMOBILIE!

Jetzt anrufen!

0521 959080

Osnigstr. 481, 33659 Bielefeld
www.am-buschkamp.de





Queller Kids - von uns für Euch

Wenn Ihr Wünsche, Fragen oder Tipps für ein schönes Buch oder ein tolles Spiel habt, schreibt mir doch eine E-Mail. Gern beantworte ich Eure Post und teile Eure Tipps im nächsten Heft mit. Ich freue mich auf Eure Post!

Euer Quelli



Post an Quelli:

quelli-wassertropfen@gmx.de

Garagenflohmarkt

Der Förderverein der Queller Schule hatte am 3. Juli wieder einen Garagenflohmarkt organisiert. In (fast) ganz Quelle gab es viel zum Stöbern. (Fotos: KL)



Bilderrätsel: Welches Wort wird gesucht?



Lösung: Regenbogen

Teekesselchen

✌ Ich bin ein Kuchen mit Pudding und Mandeln. Ich bin schmerzhaft und kann von einem Insekt, das Honig sammelt, verursacht werden.

Lösung: Bienenschlitz



Mit Luftpost nach Quelle

Am 14. Juli landete eine „Luftpost“ in unserem Garten. Eine Schülerin oder ein Schüler hatte ihr seine Wünsche für das neue Schuljahr anvertraut. Und wir wünschen ihr oder ihm, dass die Wünsche in Erfüllung gehen. (MIMö)



Fünf Tage Ausnahmezustand. Eine Konfirmandin verzichtete auf drei Tage Urlaub mit der Familie, um ja nichts zu verpassen – und hat es nicht bereut. Zum Auftakt gab es sogar eine Übernachtung mit Frühstück im Gemeindehaus. Zwei Haupt- und acht Ehrenamtliche machten dies mit unermüdlichem Einsatz möglich.

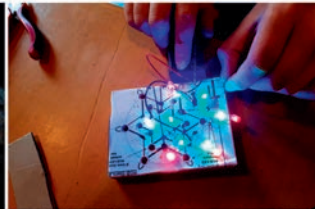
Die Evangelischen Kirchengemeinden Quelle Brock und Ummeln haben sich mit dem CVJM Quelle an dem kirchenkreisweiten Projekt Konfi-Camp@home beteiligt. Was ursprünglich als einwöchiges Camp in der Nähe von Berlin geplant war und schon viele Jahre zuvor erfolgreich stattgefunden hat, wurde corona-konform umgesetzt: Die Konfis trafen sich ab dem ersten Ferienwochenende in den Gemeindehäusern am Ort oder fuhrten in ein Gästehaus und vernetzten sich jeden Abend über einen Youtube-Kanal,



der von Gütersloh aus koordiniert wurde. Über 100 Ehrenamtliche und etwa 400 Konfis waren in diesem Jahr beteiligt – etwa 10 Prozent davon legten in Quelle das Kirchengelände lahm, auf dem fünf Tage

lang aus Infektionsschutzgründen niemand sonst Zutritt hatte. Dafür war richtig was los! Der tägliche Startschuss um 14.00 Uhr war eine verrückte Challenge (zum Beispiel Flaschengeistpieksen oder: so viele Marshmallows wie möglich im Mund horten), dann trafen sich alle gemeinsam zu einer kurzen Andacht in der Kirche, um das Thema des Tages einzuleiten.

Genauso wie am Frauensee lautete das Motto des Camps: Jesus inside. So ging es täglich um eine Station im Leben Jesu (vom Zwölfjährigen im Tempel bis zur Auferstehung) und darum, was das mit dem Leben der Jugendlichen zu tun hat.



In drei festen Unterrichtsgruppen ging es mal kontemplativ, mal spielerisch, mal kreativ zur Sache. Es wurde Theater gespielt, gemalt, gesegnet und Abendmahl gefeiert – und es gab viele gute Gespräche.

Nach der Kuchenpause wurden täglich wechselnde Workshops angeboten, bei denen es wahlweise sportlich, kreativ oder spielerisch zugeht, und zwischendurch musste noch die Frage des Tages beantwortet werden.

Um 19.00 Uhr traf sich der ganze Kirchenkreis auf Youtube mit dem Moderatorenteam im Gütersloher Studio. Die Challenge-Ergebnisse wurden präsentiert, über Kahoot waren alle Konfis an einem Quiz beteiligt, und die Moderatoren machten ein bisschen Quatsch auf der Leinwand.

Die Stimmung in der Kirche wurde dabei täglich ausgelassener. Zum Schluss wurden Bilder des Tages aus allen beteiligten Gemeinden präsentiert und vom Synodal-Jugendreferenten ein Segen gesprochen – am Dienstag sogar von der



Präses der Evangelischen Landeskirche höchstpersönlich.

Mit gemeinsamem Essen und einem geistlichen Abendabschluss endeten die Tage gegen 21:00 Uhr.

Wir hoffen, in 2022 wieder ins große Camp fahren zu können, aber wenn es nicht geht, haben wir ja wieder eine Alternative am Ort. (CVJM Quelle)



Die Zukunft kann kommen – die Zukunft sind wir!

Fast normale Kinderferienspiele des CVJM Quelle



In der dritten Ferienwoche spielten, erfanden und bastelten 17 Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren viel Neues für die kommenden Zeiten.

Vormittags war Raum für Gespräche über das, was vielleicht gerade schwierig ist, denn es ging um das Buch Hiob und so uralte Fragen, wer eigentlich verantwortlich ist, für das Leiden und wie wenig es einem Menschen hilft, wenn man ihm erklärt, dass er sein Unglück selbst verschuldet hat. Es wurde ein bisschen theologisiert, aber auch gespielt und gebastelt.

In den Workshops bis zum Mittagessen war Gelegenheit, den großen Bewegungsdrang auszuleben aber auch für Erfinder*innen und Handwerker*innen: Neues Superfood wurde kreiert, z. B. gesal-

zene Brennnesselchips frittiert, bekannte Spiele um neue Varianten erweitert, Roboter, Aluhüte, eine Rakete und eine Zeitmaschine gebaut.

Nach dem Essen konnte man sich bei einem Film, im Garten, beim Taschen-Gestalten oder mit der Spielkonsole entspannen, dann gab es das Nachmittagsprogramm mit kooperativen Spielen, Planetensuche, einer Zukunftsmodenschau, einem Geländespiel im Wald, einem Zukunftsparlament und einem Spielcasino.



Das tollste Ergebnis war die Resolution zur Verabschiedung neuer Gesetzentwürfe, die die Kinder zum Ende eines Open Space am Freitagnachmittag selbstständig entwickelt haben.

(CVJM Quelle)

Unter fünf Überschriften wurde Folgendes gesammelt:

Geld besser verteilen – viel Geld für Familien

- so viel Kindergeld, dass man weniger arbeiten muss (+500,- €)
- mehr Geld für Landwirte
- weniger Steuern für Leute mit wenig Geld (Arme)
- mehr Spenden
- reiche Leute müssen mehr Steuern zahlen.
- reiche Leute müssen hingehen und Geld verteilen

Mehr Zeit für alle, vor allem für Kinder

- weniger Arbeitszeit für Eltern – mehr Zeit für Kinder, Problem: weniger Lohn, weil weniger Arbeitszeit
- bei den Ferien selbst einteilen – ungefähr 15 Wochen
- für Arbeitszeiten mehr Auswahlmöglichkeiten, mehr Freiheiten, Noten sind nicht ausschlaggebend
- drei Tage Wochenende

Mehr gegen Klimawandel tun

- Kreuzfahrten verringern (bzw. weniger Kreuzfahrten oder bis zu einem bestimmten Maß)
- weniger Urwaldverbrennung (am besten gar nicht) oder -fällen
- CO2-Filter in die Luft
- mehr Bäume pflanzen
- Fleisch-Alternativen finden
- keine Bäume fällen
- mehr Fahrräder als Autos oder zu Fuß
- weniger Flugzeug fliegen
- mehr recyceln und nicht mehr so viel Plastikmüll und allgemein Müll, Müll sammeln
- Plastikinseln auf dem Meer entfernen, Plastik reduzieren und guten Ersatz finden
- weniger Papier verbrauchen und weniger Bäume für Papier fällen
- weniger Benzin verbrauchen
- weniger Menschen auf der Welt
- Strafen gegen Klimaschänder
- weniger Verschwendung
- alternative Rohstoffe

besserer Tierschutz

- vorsichtiger mit Tieren umgehen
- Tiere so behandeln wie man selbst auch behandelt werden will
- keine Tierversuche mehr
- weniger Fleisch und Fisch essen
- weniger Leder
- mehr Lebensraum für Tiere
- weniger Abholzung
- mehr Tierzucht
- mehr gutes Essen für Tiere
- mehr Tiergebäude

Verschiedenes

- bessere Polizei
- mehr tun für Obdachlose
- längere Haft für Gewalt gegen Kinder



AK
Annette Knapp
Frisörmeisterin

Termin nach Absprache
Dienstag bis Freitag:
Telefon 0521 450221
Ich freue mich auf Ihren Besuch!

KFZ Meisterbetrieb
Rüdiger
Heinz-Jürgen
www.ruediger-kfz.de

Queller Straße 8a
33803 Steinhagen
Tel. 0 52 04 / 99 86 96
www.ruediger-kfz.de

- ✓ Kfz-Reparatur
- ✓ Wartung
- ✓ Service
- ✓ Unfallschäden-Instandsetzung
- ✓ An- und Verkauf
- ✓ TÜV
- ✓ Abgasuntersuchung
- ✓ Reifendienst
- ✓ Klimaanlage-Service

**Zahnriemenwechsel
für alle Fabrikate!**

< (Einstimmig verabschiedet vom Zukunftsparlament der Kinderferienspiele des CVJM Quelle am 23.07.2021.) Mit solchen Kindern können wir mutig in die Zukunft sehen!

Mitbürger

Am 24. Juli konnten Redaktionsmitglied Elke Fechtel und Ehepartner Ralf Gietl mit vielen Gästen endlich den gemeinsamen 120. Geburtstag feiern.
Herzlichen Glückwunsch vom übrigen Redaktionsteam!



(Foto: A. Jung)



Bobbert
BIOHOF MIT HOFLADEN

VIELEN DANK!
20 Jahre
BIOHOF BOBBERT

**Täglich frische
Bio-Lebensmittel**

Mo-Fr 9-19 Uhr · Sa 9-14 Uhr · Alleestraße 3
Bielefeld-Quelle · Infos: biohof-bobbert.de



In diesem Jahr konnten wir über zahlreiche Jubiläen berichten, darunter 30 Jahre Verein Mühle Niemöller, 40 Jahre Queller Blatt, 40 Jahre Queller Gemeinschaft, 100 Jahre Queller Friedhof und 100 Jahre Queller Feuerwehr. 1921 wurde auch das Evangelische Gemeindehaus eingeweiht, damals „Vereinshaus“ genannt. Es war der Neubau für eine Versammlungsstätte der kirchlichen Vereine in Quelle, zu denen u. a. ein Frauen- und ein Jungfrauenverein, ein Posaunenchor (der spätere CVJM) und ein gemischter Chor zählten. Bisher versammelte man sich in der Aula der Queller Schule, denn eine evangelische Kirche gab es hier noch nicht. Quelle gehörte mit Brock zum Brackweder Pfarrbezirk West, einige Einwohner im Queller Süden gingen zur Ummelner Kirche.

Der Bau des Vereinshauses wurde vermutlich schon 1911 beschlossen, obwohl im Queller Buch Band 1 zu lesen ist: *Zu diesem Zweck gründete sich 1914 ein „Verein für kirchliche Jugendpflege“, der*

dann zum „Verein für kirchliche Gemeindepflege e. V.“ wurde und ca. 50 Jahre existierte. Der Landwirt und Presbyter Wörmann, genannt Oberquelle, überließ dem Verein ein größeres Grundstück, das gegen ein von der Lage her besser geeignetes von Meyer zu Borgsen getauscht wurde. [Queller Buch Band 1, S. 20]

Erhalten ist die Protokollnotiz einer Versammlung von kirchlichen „Repräsentanten“ aus dem Jahr 1911, aus der hervorgeht, dass vermutlich sogar zwei Gebäude errichtet werden sollten: 25.1.1911 Repräsentanten. Auf Antrag des Herrn Niewöhner wird protokolliert, daß Herr Meyer z. Borgsen ein Grundstück von 1 Morgen Größe zum Geschenk angeboten habe.

13.12.12 Nach längerer Debatte wird beschlossen: *Wir bauen auf einem uns im Westbezirk zur Verfügung gestellten genügend großen Grundstück zunächst einen Konfirmandensaal für 10 – 12000 M, mit der Absicht in absehbarer Zeit dasselbe für den nördl. Teil der Vereine zu tun.*

30.4.14. Das Bedürfnis nach baldiger Ausführung der beiden Bauten einen Entwurf u. Kostenüberschlag zu beschaffen u. baldigst der größeren Gemeindevertretung weitere Vorlage zu machen –

10.3.14. In Quelle soll ein Gemeindehaus gebaut werden. Die Kirchengemeinde stellt für die Ausführung aus Mitteln der Kirchengemeinde 12000 M bereit. Die übrigen Kosten sollen durch Sammlung freiw. beitragen. – Als Bauplatz soll das vom Verein für Kirchl. Jugendpflege in Quelle unentgeltl. zu Verfügung gestellt[er]

1 ½ Morgen große Grundstück angenommen und als Eigentum der Kirchengemeinde erworben werden.



Das ehemalige Vereinshaus von 1921 (Foto: Rückansicht) an der späteren Klemensstraße wurde 2003 abgebrochen und durch behindertengerechten Wohnungsbau ersetzt.



2003 wurde auch das neue Gemeindehaus an der Georgstraße errichtet.

Erst nach dem Ersten Weltkrieg konnte das Vorhaben verwirklicht werden. Durch Spenden, viel Eigenarbeit und aus Abbruchmaterial einer Militärbaracke entstand 1920/21 ein Vereinssaal.

Am 22.1.1922 fand hier der erste Gottesdienst statt. Von der Einweihungsfeier am 5.6.1921 – an demselben Tag wurde auch die Kapelle auf dem Queller Friedhof eingeweiht – berichtet uns die Chronik der Schule Quelle II:

Einweihung des Vereinshauses im Westbezirk 5. Juni 1921.

An demselben [Tag] fand auch die Einweihung des ersten Raumes von dem geplanten Gemeindehauses statt. Schon vor mehreren Jahren hat sich hier im Westbezirk der Kirchengemeinde Brackwede, zu dem auch Quelle gehört, ein Verein für kirchliche Jugendpflege gebildet, dessen 1. Vorsitzender der Hofbesitzer Franz Niewöhner war. Nach seinem Tode trat an seine Stelle der Techniker August Welp, der noch heute diesen Posten bekleidet. Durch zähes Festhalten an dem gesteckten Ziele wurde auf dem käuflich von dem Hofbesitzer Meyer zu Borgsen erworbenen ca. 8500 qm großen an der Steinhäger Straße in der Nähe des Rennplatzes gelegenen Grundstücke der vorher erwähnte Bau ausgeführt. Derselbe ist 12 m lang & 6 m breit & gewährt innen den nötigen Raum für die Veranstaltungen der kirchlichen Vereine, der Jugend- & Knabenabteilung, des Elternbundes, des Missions-Vereines & für Gottesdienste. Der Einweihung lag folgendes Programm zugrunde: Festfolge / Gemischter Chor: Bis hierher

*hat mich Gott ... / Vorspruch / Quartett: O Täler weit / Ansprache (Grautoff, Pastor) / Gemeinsames Lied: Hilf fernerhin / Posaunen / Gedicht / Lied zur Laute / Gemischter Chor: Über den Sternen / Lied zur Laute / 2. Ansprache (Techniker Welp) / Posaunen / Quartett: Die Nachtigall / Gedicht / Gemischter Chor: Es ist kein Hüttlein so klein / Schlußwort
Nach der Feier fanden allerlei turnerische Übungen & Jugendspiele statt. Der nötige Eifer einiger Personen bewirkte, daß schon im folgenden Jahre der Weiterbau in Angriff genommen werden & schon am 20. Febr. des Jahres 1923 seiner Vollenendung entgegengehen konnte. (Iü.)*



GUTE LAGE

Hier gibt's Wohn-Qualität zum Wohlfühlen und zahlreiche Serviceangebote bei bezahlbaren Preisen.

gbb – Wohnföhlen im Bielefelder Süden.

**Gemeinnützige Baugenossenschaft
Brackwede e.G.**

Kirchweg 11, 33647 Bielefeld
fon 05 21. 9 42 74 - 0
www.gbb-brackwede.de



Hotel Büscher: Spendengala für Flutopfer



Für den 7. August hatte das Team von Büscher's Hotel und Restaurant zur einer Spendengala eingeladen. Etwa 60 Gäste waren der Einladung gefolgt, und es kam eine Summe von 3.300 Euro zusammen, die zugunsten der Flutopfer gespendet wurde.

Zu dem 3-Gänge-Menü gab es eine Weinbegleitung eines betroffenen Winzers. Das Menü: 1. Gang: Currykartoffel | Misoquark | Rote Bete; 2. Gang: Kalb | Gerste | Sonnenblume; 3. Gang: Schokolade | Banane | Sauerampfer.

Begleitet wurde das Menü von einem Kollegen des Köcheverbandes Eurotoques Deutschland. (lü.)



Büscher's
Restaurant to go

Büscher's Restaurant



ruhiges & stilvolles Ambiente • Indoor & Outdoor

Carl-Severing-Straße 136 • 33649 Bielefeld –Quelle
0521/946140 oder www.buescher.app



**Johannes-Kirchengemeinde
Quelle-Brock**

Präsenz-Gottesdienste im September

12.09.21	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Dreier
19.09.21	10:00 Uhr	Konfirmation Achtung: geschlossene Veranstaltung	Pn. Boge- Grothaus
26.09.21	10:00 Uhr	Konfirmation Achtung: geschlossene Veranstaltung	Pn. Boge- Grothaus
26.09.21	11:00 Uhr	Gottesdienst auf dem Biohof Bobbert????? Achtung: Termin noch unklar	P. Dreier
03.10.21	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Begrüßung der neuen Konfirmanden Achtung: evtl. geschlossene Veranstaltung	Pn. Boge- Grothaus

Wir weisen darauf hin, dass es aufgrund der frühen Veröffentlichung zu Änderungen wegen der Corona-Entwicklung kommen kann.

Wahrscheinlich gilt ab dem 1.9.21 die 3G-Regel für alle Gottesdienstbesuche.

Bitte informieren Sie sich aktuell in unseren Schaukästen und auf unserer Homepage

www.quelle-brock.de

Offene Kirche: Die Johanneskirche ist z. Zt. **täglich, außer dienstags**, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr zum Gebet und zur Meditation geöffnet.

POLZ *Inh. Andrea Freiberg*



exklusive moderne floristik

carl-severing-straße 73 • 33649 bielefeld
tel 0521 450497 • fax 0521 9441986
öffnungszeiten
mo - fr: 8:30 - 18:00 sa: 8:30 - 13:00

Lotto-Toto Graichen

Einfach mehr ...

Öffnungszeiten	
Mo - Fr	6:00 - 19:00 Uhr
Sa	7:00 - 18:00 Uhr
So	9:00 - 12:00 Uhr

Andrea Graichen

Carl-Severing-Str. 83 • 33649 Bielefeld
Tel. 0521-451323

Das **Gemeindebüro** ist telefonisch erreichbar, der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.



Die Johanneskirche im Internet:
www.quelle-brock.de
www.facebook.com/QuelleBrock



Kath. Pfarrei St. Elisabeth Herz-Jesu-Gemeinde Brackwede-Quelle



Mackebenstraße 17
33647 Bielefeld
Tel. 584 8270 • Fax: 58482799

Pfarrbüro: wegen Corona-Virus geschlossen
Aktuelle Termine unter:
www.pv-herzjesu-stmichael.de/

Neuapostolische Kirche

Quelle-Steinhagen, Steinhagen,
Lange Str. 104



In unseren Präsenzgottesdiensten sind nur beschränkte Teilnehmerzahlen möglich. Jeder muss sich zuvor telefonisch anmelden und seine Kontaktdaten bekannt geben, wie von der Regierung gefordert. Eine FFP2-Maske ist auf dem Parkplatz und im Kirchengebäude vorgeschrieben. Änderungen sind aufgrund der aktuellen Corona-Lage möglich.



Mi.	08.09.21	19:30 Uhr	Abendgottesdienst
So.	12.09.21	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	15.09.21	19:30 Uhr	Abendgottesdienst
So.	19.09.21	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	22.09.21	19:30 Uhr	Abendgottesdienst
So.	26.09.21	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	29.09.21	19:30 Uhr	Abendgottesdienst
So.	03.10.21	10:00 Uhr	Gottesdienst zu Erntedank
Mi.	06.10.21	19:30 Uhr	Abendgottesdienst
So.	10.10.21	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst

Alternativ bieten wir sonntags weiterhin um 10:00 Uhr Video-Gottesdienste über folgenden Link an:
<https://www.youtube.com/c/NeuapostolischeKircheWestdeutschland>



Alle Informationen finden Sie auch unter:
www.nak-bielefeld.de

Lauter bunte Vögel



Kennen Sie das Bankiva-Huhn? Es ist so etwas wie der Neandertaler der heutigen Hühnerrassen. Über die Seidenstraße ist es lange vor Christi Geburt aus China nach Europa gekommen und durch die Römer schließlich auch zu uns. Für die meisten ist ein Huhn zum Eierlegen da, oder es wird verspeist als leckeres Brathuhn oder im Frikassee. Es gibt aber auch Menschen, die haben einen anderen Blick für diese gefiederten Wesen, sie züchten besonders seltene oder schöne Rassen. Zusammen mit Horst Donnermann, dem 1. Vorsitzenden, und Frank Stern, dem 1. Schriftführer des Rassegeflügelzüchtervereins Quelle-Brock, durfte ich mir diese farbenprächtigen Tiere an Ort und Stelle selbst ansehen. Wer solche Schönheiten besitzt, will sie natürlich anderen Rassegeflügelzüchtern zeigen, und – wenn sie dann auch noch bei einer Ausstellung Preise gewinnen –, nimmt man gern die viele Arbeit in Kauf, die ein solches Hobby



Horst Donnermann und Frank Stern mit einem stattlichen Hahn der seltenen Rasse Plymouth-Rocks



Tauben der Rasse Kölner Tümmler in verschiedenen Farben



Ein englischer Zwergkämpfer



Ringe mit Registriernummern

mit sich bringt. Im Alter von zirka zehn Wochen bekommt jedes Tier einen Ring mit einer Registriernummer, einen „Personalausweis“ sozusagen, ohne den es nicht an Ausstellungen teilnehmen darf, die nicht nur für die Züchter die Höhepunkte des Jahres sind, sondern auch immer ein breites Publikum anziehen. Leider mussten die Vereine wegen Corona lange Zeit auf Ausstellungen verzichten, aber jetzt geht es wieder los: Am **19.9.2021** können unter dem Motto „Lauter bunte Vögel“ im Campingpark Quelle, Vogelweide 9a, wieder über 150 Hühner, Enten und Tauben bewundert werden. Publikum erwünscht. Der Eintritt ist frei.

(bir)

Prüfung bestanden!

Am Buschkamp Immobilien hat allen Grund zur Freude!

Zwei Auszubildende – Celina Freitag und Jonathan Lindner – haben die Prüfung zur Immobilienkauffrau bzw. -kaufmann nach IHK nach dreijähriger Ausbildung mit Bravour bestanden. Ganz herzlichen Glückwunsch dazu auch an dieser Stelle!

Das Team von Buschkamp Immobilien: „Wir sind glücklich, dass wir Frau Freitag übernehmen konnten und sie uns auch weiterhin mit dem erarbeiteten Wissen tatkräftig und charmant als Innendienstleitung in unserem Büro in



Bielefeld-Senne, Osningstraße 481, unterstützen wird. Über drei Jahrzehnte freuen wir uns nun schon, junge Menschen in ihrer Ausbildung zu begleiten und somit ein wichtiges Fundament für ihren Lebensweg zu legen. Auf eine qualifizierte Weiterbildung aller unserer Mitarbeiter wird besonderen Wert gelegt. Es erfüllt uns mit Stolz, dass alle Mitarbeiter in unserem Haus ausgebildet wurden.

Zum 1. August haben bei uns wieder zwei Auszubildende ihre Laufbahn mit viel Freude und Hoffnung auf Erfolg begonnen.“ (QB)



Rosemary Flöthmann, Ortsheimatpflegerin in Brackwede zeigte wieder einmal ein Herz für Quelle: Als sie kürzlich ein gerahmtes Kunstwerk – eine Abbildung der Schule Quelle II – erhielt, dachte sie sofort: „Das Bild gehört nach Quelle!“ Hoch erfreut nahm der Queller Kollege das Werk entgegen. Auf der Rückseite des Bildes ist vermerkt, dass es 1946 von Lehrer Nentwig anlässlich der Pensionierung von Franz Strakeljahn, Hauptlehrer an der Schule Quelle II, gezeichnet wurde.



*Gezeichnet
von Herrn Lehrer Nentwig
1946
zur Pensionierung des Hauptlehrers
Franz Strakeljahn
(1892-46) Schule Quelle II.*

Franz Strakeljahn war von 1912 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1946 Hauptlehrer an der Schule Quelle II (Osnabrücker Straße 79, jetzt Bürogebäude der Firma Stübing).

Strakeljahn hatte sich 1921 in der Gemeinde Quelle besonders für den Bau des Ev. Vereinshauses eingesetzt. Er wurde am 19.9.1953 auf dem Queller Friedhof beerdigt.

Paul Nentwig hatte laut Schulchronik am 17. August 1948 seinen Dienst als sechste Lehrkraft der Queller Schule angetreten. Zuvor war er als Rektor an einer Duisburger Schule tätig und 1940 von den

NS-Behörden ins Sudetenland „abgeordnet“ worden.

Nach dem Zweiten Weltkrieg kam er mit seiner Familie als Flüchtling nach Quelle, wo er

zunächst als Hilfskraft im Gemeindebüro (Wohnungsamt) Beschäftigung fand. Bis zur Fertigstellung des Schulneubaus wurde seine Schulklasse wegen Raumnot im Saal der Bahnhofswirtschaft unterrichtet. Nentwig übernahm auch den seit Ostern 1948 eingerichteten Englisch-Unterricht. 1952 wurde er für seine Tätigkeit als Dozent an die Musik-Akademie Detmold beurlaubt.



Carl-Severing-Str. 81 • 33649 Bielefeld • Tel. 05 21- 45 10 11

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr.: 5:30 - 18:30 Uhr • Sa.: 6:00 - 18:00 Uhr • So. u. feiertags: 7:00 - 18:00 Uhr

Mit den Sommerferien starteten auch wieder die sportlichen Ferienspiele in den einzelnen Stadtbezirken. Da war die Freude bei Sebastian Bunzel von Sportamt Bielefeld groß, als er von Michael Deitert, Vorstandsvorsitzender der Volksbank Bielefeld-Gütersloh, einen Scheck über 10.000 Euro entgegennehmen konnte. Trotz der aktuellen Situation wurde wieder vielen Kindern und Jugendlichen Spiel, Sport und viel Spaß in den ersten Sommerferienwochen im Rahmen der sportlichen Ferienspiele in den Bielefelder Stadtgebieten angeboten. Auch ohne Busfahrten und den traditionellen Tagesausflug erlebten die Teilnehmer ein abwechslungsreiches Ferienspielprogramm. So waren z. B. Bogenschießen, Tenni oder das bewährte Spiel- und Spaßprogramm möglich. In diesem Jahr wurde zum ersten Mal 3x3-Basketball angeboten – eine Premiere, wie auch bei den Olympischen Spielen.



Auch Fußball und Badminton gehören dazu: Sebastian Bunzel (r.) freut sich für alle Ferienspielkinder über die Unterstützung der Volksbank durch Vorstandschef Michael Deitert.

Seit vielen Jahren unterstützt die Volksbank die sportlichen Ferienspiele. Damit kamen auch in diesem Jahr wieder gut 1.500 Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren in allen Stadtbezirken zu einer interessanten und bewegungsreichen Freizeitgestaltung. Um trotzdem in den Sommerferien Angebote für Kinder und Jugendliche anbieten zu können, hatten die Anbieter neue Konzepte erarbeitet, mit denen die Corona-Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten wurden.

„Wir unterstützen mit den Ferienspielen die Familien, die gerade in den letzten Wochen und Monaten wenig Kontakt mit anderen Familien und Kindern hatten“, so Bunzel. „Außerdem haben wir aus den Erfahrungen im letzten Jahr gelernt und uns weiterentwickelt.“

Michael Deitert ließ sich über das Spaß- und Sportangebot, das von Klettern und Tennis über Voltigieren bis zum neuen 3x3-Basketball alles zu bieten hat, informieren. „Ihr Einsatz ist beeindruckend! Toll, dass die Kinder hier, auch dank Ihrer Kreativität, die sportlichen Ferienspiele wahrnehmen können“, freute sich der Vorstandsvorsitzende.

Sebastian Bunzel betonte noch einmal, wie wichtig die finanzielle Unterstützung der Volksbank ist. „Ohne diese Großspende könnten die Stadtbezirke die sportlichen Ferienspiele nicht durchführen“, unterstrich der Verantwortliche für die Sportentwicklungsplanung, der für die Organisation der Ferienspiele in fünf Stadtbezirken zuständig ist.

Mit vielen ehrenamtlichen Helfern war es Sebastian Bunzel und den Verantwortlichen aus den Stadtbezirken wieder gelungen, trotz besonderer Bedingungen neue und interessante Ideen einzubringen, um allen Teilnehmern unvergessliche Ferientage zu beschern.

(QB)



Queller Reisen: Die für August 2021 geplante Sommerreise nach Breslau ist auf das Jahr 2022 verschoben worden. Info: Uwe Jauer, Tel. 0172-5204246.

Handarbeitsstübchen Lehnert
Ummeln, Buchenstraße 7
☎ 3297785.

Mein Motorrad sucht dringend eine Garage oder einen Schuppen in Quelle; ☎ 0521-39322848, Mobil 0162-9270541

Alles fürs Haus: Wir bieten Gebäudereinigung, Gartenarbeit, Winterdienst, mobil: 0151-70220255, SHAQIRI Immobilienservice

Suchen Reihenhaus, auch sanierungsbedürftig, im Raum Quelle/Steinhagen. ☎ 05201-6619220, info@am-kirchplatz-immobilien.de.

Gartenarbeiten aller Art, Teiche und Bachläufe, Baumpflege und Baumfällungen, Pflanzenschutz, Pflasterungen, Bodenaustausch, Winterdienst u. v. m., Garten-Quelle, mobil: 0173-3660669, ☎ 0521-39952500.

Radlers Saitenwind – der priv. Gitarrenunterricht bei Ihnen zu Hause, für Kinder, Jugendliche u. Erw., ☎ 0521-487509, E-Mail: volker.radler@online.de

www.mersch-garten.de: Grabgestaltung, Gartenpflege, Gehölzschnitt, kreative naturnahe Bepflanzungen und Gartengestaltung, mobil: 0151-56141174.

Netter Mann, 67. J., sucht eine Frau (auch jünger) für gelegentliche Treffen (bitte ab 19 Uhr anrufen) ☎ 0170-3650644

Wir erstellen Ihre Einkommensteuererklärung im Rahmen einer Mitgliedschaft nach § 4 Nr. 11 StBerG. Weitere Infos unter www.balo-ev.de oder unter ☎ 0521-95032911; BALO Lohnsteuerhilfverein e. V.

Ich suche Gartenarbeit; mobil: 0176/43227819

Komf. FEWO in Fuhlendorf, Nähe Rügen, 2-6 Pers., Wasserblick, Hafennähe, Garten, PKW-Stellpl., Prospekt unter mobil: 0175-2231889 und ☎ 038231-779724. www.ferienimhausgudrun.de

Deutsche Frau, 49 Jahre, sucht eine Putzstelle. Gern helfe ich Ihnen bei allen anfallenden Aufgaben. ☎ 0521-1647075, mobil: 0160-91758143.

Male Bilder nach Ihren Vorlagen und Wünschen. Kontakt am besten über E-Mail: info@petersens-atelier.de oder ☎ 0521-4177677 (AB).

Schöne, strandnahe 75 qm Ferienwohnung mit Terrasse und 2 Schlafzimmern (4-5 Personen) in Wulfen auf Fehmarn zu vermieten. Wasser- und Freizeitmöglichkeiten ca. 1 km entfernt. Mobil: 0170-9679949.

„Baumpflege Maurer“ – Fachbetrieb f. Baumpflege u. Baumfällung. Mobil: 0179/5093386 o. www.baumpflege-maurer.de

Ehepaar, beide 57 J. jung, sucht barrierefreie Wohnung bis 80 qm mit Garage oder Lagerraum in Bl-Quelle und Umgebung; ☎ 0521-443088

Kinder-Hochstuhl, massives Buchenholz, sehr gut erhalten, für 15 € abzugeben. ☎ 451102.

Solvente Familie sucht Haus, gern auch sanierungsbedürftig, mit großem Grundstück im Raum Quelle/Steinhagen. ☎ 05201-6619220, info@am-kirchplatz-immobilien.de

Gemeinschaftliches Wohnen im selbstverwalteten Mehrgenerationenhaus in Quelle zum 01.11.21: Wir suchen Menschen, die Interesse am gemeinschaftlichen Wohnen haben, offen für nachbarschaftliche Begegnungen sind. 4 Zi. Whg. 93 qm/9,00 Euro kalt, offener Wohnbereich, Gäste-WC, Südbalkon, barrierefrei, Aufzug, Parkplatz. www.wohnprojekt5.de, info: kamasi29@web.de

Rentner, 67 J., sucht Arbeit als Haushaltshilfe oder Reiniger (450 Euro) oder Steuerkarte; habe Mo., Di., Do. Zeit, 0170-3650644 arbeite auch für 9 €/Std., auch für 200 Euro im Monat, wohne in Steinhagen am Hallenbad/Schulzentrum.

Unser **Forschungsteam der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie am Evangelischen Klinikum Bethel** sucht **Kinder und Jugendliche** im Alter von 10 bis 18 Jahren ohne psychische Erkrankung oder mit ADHS/ADS, die Lust haben, an spannenden Forschungsprojekten teilzunehmen. Wir bieten Einblicke in psychologische Untersuchungen und wissenschaftliche Forschung. Eine Aufwandsentschädigung wird gezahlt. ☎ **0521-772-76964**, forschung-kjp@evkb.de, evkb.de/forschung-kjpp

Übernehme Änderungsarbeiten; Termine unter: Inge Kinder (früher Nähstübchen), ☎ 05204-920948.

Garage im Bereich Quelle zu mieten ges., ☎ 0163-9229224.



Queller Blatt

Kleinanzeigen

Eine private Kleinanzeige im Queller Blatt kostet 2,50 €. Telefonische Anzeigenannahme ist nicht möglich. Für den Inhalt übernehmen wir keine Verantwortung.

Senden Sie bitte Ihren Anzeigentext + 2,50 € an: Queller Blatt, Carl-Severing-Straße 115, 33649 Bielefeld, E-Mail: quellerblatt@gmx

BIELEFELD FÄHRT RAD

Tradition und Zukunft in Bewegung

Besuchen Sie die
neue Ausstellung

VOLKSBANK
LOBBY
Kesselbrink 1

02.08. - 31.01.2022

Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG 

Mit freundlicher Unterstützung



volksbank-bi-gt.de/lobby

